

Personalrestaurant der Firma Sandoz AG, Basel: Conrad Müller, dipl. Arch. ETH, SIA, Basel; Mitarbeiter Guido Doppler, dipl. Arch. ETH, SIA

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **85 (1967)**

Heft 1

PDF erstellt am: **19.04.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-69349>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

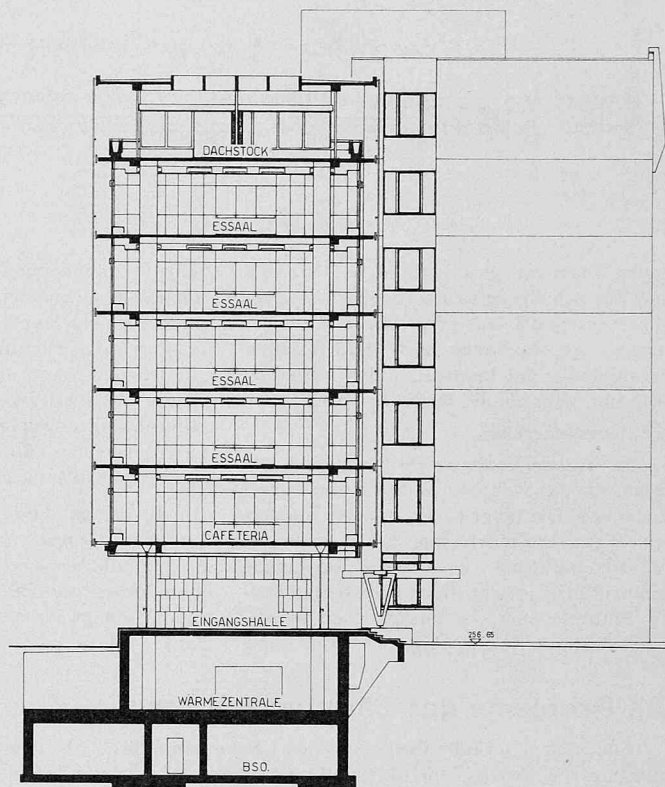
Personalrestaurant der Firma Sandoz AG, Basel

DK 725.718

Conrad Müller, dipl. Arch. ETH, SIA, Basel, Mitarbeiter Guido Doppler, dipl. Arch. ETH, SIA



Neues Personalrestaurant auf dem Areal der Firma Sandoz AG, Basel, Hünigerstrasse. Der gegen den Betrachter gerichtete Flügelbau ist nach Norden orientiert



Schnitt 1:400 durch Flügelbau

Konzeption. Das zur Verfügung stehende Grundstück liess den Bau einer ebenerdigen Anlage nicht zu. Das siebengeschossige Gebäude baut sich wie folgt auf:

- 2. Untergeschoss: BSO (Betriebsschutzorganisation der Fabrik)
- 1. Untergeschoss: Wirtschaftsräume, Energiezentrale
- Erdgeschoss: Eingangshalle, Hauptküche (2600 Mittagessen)
- 1. Obergeschoss: Cafeterien (Selbstbedienung)
- 2.-4. Obergeschoss: je 2 Essäle mit 150 Essplätzen (Selbstbedienung)
- 5. Obergeschoss: Direktions-Essräume
- 6. Obergeschoss: ausgebauter Dachgeschoss, Clubraum und Dachgarten für Direktion und Gäste; Dienstwohnungen.

Um den Gebäudekern, in dem alle Vertikalverbindungen konzentriert sind, gliedern sich zwei Flügelbauten mit den Essälen bzw.

Cafeterien und ein Kopfbau mit den Offices. Die Cafeterien im 1. Obergeschoss bilden zusammen mit einem weitläufigen Dachgarten eine räumliche und funktionelle Einheit.

Konstruktion. Das rund 30 m hohe Personal-Restaurant, dessen Längsfront ungefähr 48 m beträgt, ist in Eisenbeton gebaut. Beidseitig des Treppenkerns sind symmetrisch die Gebäudeflügel angeordnet. Im Treppenkern und im Kopfbau (Küche, Office) werden die Windkräfte des ganzen Gebäudes aufgenommen.

Installationen. Das Gebäude ist vollklimatisiert, die Fenster können nicht geöffnet werden. Eine elektronisch gesteuerte Aufzugsanlage von 4 Aufzügen für je 16 Personen führt den Gast zu den Cafeterien und den Essälen.

Inbetriebnahme: August 1965.

Baugenieur: Ingenieurbüro der Firma Eisenbau AG, Basel

Grundriss 1:400 eines Normalgeschosses.

